

# Amtliche Mitteilung



BEUTH HOCHSCHULE  
FÜR TECHNIK  
BERLIN  
University of Applied Sciences

37. Jahrgang, Nr. 37

6. September 2016

Seite 1 von 19

## Inhalt

- Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Medieninformatik  
(Media Informatics)  
des Fachbereichs VI  
der Beuth-Hochschule für Technik Berlin

Vom 14.06.2016



**Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Medieninformatik  
(Media Informatics)  
des Fachbereichs VI  
der Beuth-Hochschule für Technik Berlin**

**Vom 14.06.2016**

Aufgrund von § 23 Abs. 1 Nr. 3 Grundordnung der Beuth-Hochschule für Technik Berlin vom 26.03.2007 (Amtliche Mitteilungen 20/2011, BeuthHS-GrO) in Verbindung mit §§ 7 a, 71 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 26.07.2011 (GVBl. S. 378) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs VI der Beuth-Hochschule für Technik Berlin am 14.06.2016 die nachfolgende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Medieninformatik (Media Informatics) des Fachbereichs VI der Beuth-Hochschule für Technik Berlin beschlossen, der Akademische Senat hat gem. § 13 Abs. 1 Nr. 5 BeuthHS-GrO in Verbindung mit §§ 7 a, 61 BerlHG am 23.06.2016 zustimmend Stellung genommen. Die Hochschulleitung hat am 24.06.2016 nach § 90 Abs. 1 BerlHG diese Ordnung bestätigt.

**Inhalt**

Teil A: Studienordnung .....	3
§ 1 Geltungsbereich .....	3
§ 2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan .....	3
§ 3 Studienziel.....	3
§ 4 Zugangsvoraussetzungen .....	4
§ 5 Struktur und Inhalte des Studiums .....	4
Teil B: Prüfungsordnung .....	5
§ 6 Prüfungsleistungen im zweiten Prüfungszeitraum.....	5
§ 7 Abschlussarbeit.....	5
§ 8 Prüfungssprache .....	5
§ 9 Akademischer Grad.....	5
§ 10 Inkrafttreten .....	6
§ 11 Übergangsregelungen .....	6
Anlage Studienplan.....	7
Anlage Englische Modultitel.....	14
Anlage Äquivalenzliste.....	16
Anlage Studiengangsbezogene Zugangsregelungen .....	19



## Teil A: Studienordnung

### § 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden im Bachelorstudiengang Medieninformatik, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ordnung noch nicht zur Abschlussprüfung angemeldet sind.
- (2) Der Fachbereich organisiert das Lehrangebot so, dass alle Studierenden, die in die neue Studien- und Prüfungsordnung übergeleitet werden, ihr Studium in der Regelstudienzeit abschließen können.
- (3) Die Äquivalenzliste (Anlage Äquivalenzliste) ist Bestandteil dieser Ordnung.

### § 2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan

- (1) Die Bestimmungen der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Beuth-Hochschule für Technik Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung.
- (2) Der geltende Frauenförderplan des Fachbereichs VI ist zu beachten.

### § 3 Studienziel

Das zentrale Studienziel des Bachelorstudiums Medieninformatik ist der Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in Bezug auf die Entwicklung interaktiver multimedialer Anwendungen (Online-/Offline). Dazu gehört eine fundierte Qualifikation in den Bereichen Programmierung, Software-Engineering und Webtechnologien sowie Human Computer Interaction. Die Veranstaltungen greifen ineinander und stellen den Menschen als Entwickler und Anwender technischer Systeme in den Vordergrund. Die Studierenden erlernen das strukturierte, theoretisch fundierte Herangehen an die Konzeption und Entwicklung von Anwendungen auf den genannten Gebieten.

Das Studium der Medieninformatik soll den interdisziplinären Ansatz in der Praxis verfügbar machen. Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die theoretischen und technologischen Grundlagen, die für alle Informatikberufe erforderlich sind. Sie finden sich aber auch in der Praxis im Medienumfeld als Expertinnen und Experten zurecht und können ihr domänenspezifisches Wissen für die Konzeption, Entwicklung und Anwendung von multimedialer Informations- und Kommunikationstechnik effektiv und effizient nutzen. Typischen Herausforderungen, wie z.B. Kommunikationsproblemen zwischen Informatikerinnen/Informatikern und Medienfachleuten, können die Absolventinnen und Absolventen so erfolgreich begegnen. Durch praxisnahe Studien- und Abschlussarbeiten wird der Einstieg in den beruflichen Alltag vorbereitet und erleichtert.



Mit dem Bachelorabschluss erwerben die Studierenden wissenschaftliche und praxisbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie für einen frühen Einstieg in die Berufstätigkeit befähigen. Auf der Basis der während des Studiums erworbenen Kompetenzen sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, mit neuen technologischen Entwicklungen selbständig Schritt zu halten und sich in vielfältige Anwendungsfelder einzuarbeiten. Sie sollen Softwareanwendungen aller Art, aber insbesondere interaktive (mobile) Multimedia- und Web-Anwendungen entwickeln und deren Einsatz begleiten können.

#### **§ 4 Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Es gelten die Zugangsvoraussetzungen gemäß jeweils gültiger Ordnung über die Zugangsregelungen und Immatrikulation an der Beuth-Hochschule für Technik Berlin (OZI).
- (2) Die Anlage „Studiengangsbezogene Zugangsregelungen“ ist Bestandteil dieser Ordnung.

#### **§ 5 Struktur und Inhalte des Studiums**

- (1) Das Bachelor-Studium umfasst eine Regelstudienzeit von 6 Semestern.
- (2) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt semesterweise. Jedes Modul wird semesterweise gemäß Studienplan angeboten. Dies gilt nicht für die Wahlpflichtmodule.
- (3) Das Studium ist gemäß Studienplan strukturiert. Die Anlage Studienplan ist Bestandteil dieser Ordnung.
- (4) Das konkrete Angebot an Wahlpflichtmodulen wird vom Fachbereichsrat des Fachbereichs VI regelmäßig festgelegt und veröffentlicht.
- (5) Die Anlage Englische Modultitel ist Bestandteil dieser Ordnung.
- (6) Der Fachbereichsrat des Fachbereichs VI legt die fachliche und organisatorische Ausgestaltung der Module und die dazu gehörigen Prüfungsmodalitäten in den Modulbeschreibungen fest. Die Modulbeschreibungen gehören zu dieser Ordnung und werden auf der Internetseite der Beuth Hochschule für Technik Berlin veröffentlicht.



## **Teil B: Prüfungsordnung**

### **§ 6 Prüfungsleistungen im zweiten Prüfungszeitraum**

Gemäß §19 (4) RSPO werden Teilleistungsnachweise in Übungen im zweiten Prüfungszeitraum ausgeschlossen. Ausnahmen liegen im Ermessen der Dozentin/des Dozenten.

### **§ 7 Abschlussarbeit**

- (1) Der Bearbeitungszeitraum der Abschlussarbeit beträgt 3 Monate, sofern vom Prüfungsausschuss keine andere Entscheidung getroffen wird.
- (2) Der erfolgreiche Abschluss der noch fehlenden Module muss im Abschlussemester möglich und zu erwarten sein und Art und Umfang dieser Module darf die Anfertigung der Abschlussarbeit fachlich und zeitlich nicht wesentlich beeinträchtigen. Befindet sich unter den fehlenden Modulen das Praxisprojekt, so muss für die Zulassung zur Abschlussarbeit:
  - a) entweder ein Praktikumsvertrag vorliegen und der Bearbeitungszeitraum der Abschlussarbeit darf erst beginnen, wenn die Arbeit im Betrieb (Praxisprojekt) beendet ist
  - b) oder eine Tätigkeit muss bereits als Praxisprojekt anerkannt worden sein.

### **§ 8 Prüfungssprache**

- (1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (siehe Modulbeschreibung).
- (2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen oder die Bachelor-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

### **§ 9 Akademischer Grad**

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

**Bachelor of Science**

**B.Sc.**

verliehen.



## § 10 Inkrafttreten

Diese Ordnung nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth-Hochschule für Technik Berlin zum Sommersemester 2017 in Kraft.

## § 11 Übergangsregelungen

- (1) Studierende, bei denen alle Voraussetzungen für die Zulassung zur Abschlussarbeit vorliegen, werden letztmalig zum Wintersemester 2017/18 nach der alten Ordnung zugelassen. Ab dem Sommersemester 2018 erfolgt die Zulassung nach der neuen Ordnung.
- (2) Das Modul *Programmierung I (Konzepte)* **oder** *Programmierung I (Praxis)* kann noch bis zum Wintersemester 2017/18 separat belegt und die fehlende Teilleistung erbracht werden. Danach muss das Modul *Programmierung I* komplett wiederholt werden.

Berlin, den 14.06.2016

Beuth-Hochschule für Technik Berlin



## Anlage Studienplan

Bachelor-Studiengang Medieninformatik			LV-Typ		Unit		Modul			(FB / Cluster)
Modul-Nr.	Modulname	Plansemester	SU SWS	Ü SWS	Beurteilung	Gewicht	LP	Gewicht	P / WP	
B01	Mathematik I	1					5	5	P	FB II M
B01.1	Mathematik I SU		4		I	100%				
B01.2	Mathematik I Übg.			2	I	0%				
B02	Grundlagen der Theoretischen Informatik	1					5	5	P	Eigener Studiengang
B02.1	Grundlagen der Theoretischen Informatik SU		2		I	100%				
B02.2	Grundlagen der Theoretischen Informatik Übg.			2	I	0%				
B03	Mediendesign Grundlagen	1					5	5	P	Eigener Studiengang
B03.1	Mediendesign Grundlagen SU		2		I	100%				
B03.2	Mediendesign Grundlagen Übg.			2	I	0%				
B04	Technische Grundlagen der Informatik	1					5	5	P	Eigener Studiengang
B04.1	Technische Grundlagen der Informatik SU		2		I	100%				
B04.2	Technische Grundlagen der Informatik Übg.			2	I	0%				
B05	Programmierung I	1					10	10	P	Eigener Studiengang
B05.1	Programmierung I SU		4		I	100%				
B05.2	Programmierung I Übg.			4	I	0%				



Bachelor-Studiengang Medieninformatik			LV-Typ		Unit		Modul			(FB / Cluster)
Modul-Nr.	Modulname	Plansemester	SU SWS	Ü SWS	Beurteilung	Gewicht	LP	Gewicht	P / WP	
B06	Mathematik II	2					5	5	P	FB II M
B06.1	Mathematik II SU		4		I	100%				
B06.2	Mathematik II Übg.			2	I	0%				
B07	Algorithmen und Datenstrukturen	2					5	5	P	Eigener Studiengang
B07.1	Algorithmen und Datenstrukturen SU		2		I	100%				
B07.2	Algorithmen und Datenstrukturen Übg.			2	I	0%				
B08	Datenbanksysteme	2					5	5	P	Eigener Studiengang
B08.1	Datenbanksysteme SU		2		i	100%				
B08.2	Datenbanksysteme Übg.			2	I	0%				
B09	Programmierung II	2					5	5	P	Eigener Studiengang
B09.1	Programmierung II SU		2		I	100%				
B09.2	Programmierung II Übg.			2	I	0%				
B10	Betriebssysteme	2					5	5	P	Eigener Studiengang
B10.1	Betriebssysteme SU		2		I	100%				
B10.2	Betriebssysteme Übg.			2	I					
B11	Studium Generale I	2	2		D	100%	2,5	2,5	WP	FB I
B12	Studium Generale II	2		2	D	100%	2,5	2,5	WP	FB I





Bachelor-Studiengang Medieninformatik			LV-Typ		Unit		Modul			(FB / Cluster)
Modul-Nr.	Modulname	Plansemester	SU SWS	Ü SWS	Beurteilung	Gewicht	LP	Gewicht	P / WP	
B13	Software Engineering I	3					5	5	P	Eigener Studiengang
B13.1	Software Engineering I SU		2		I	100%			P	
B13.2	Software Engineering I Übg.			2	I	0%			P	
B14	Computergrafik Grundlagen	3					7	7	P	Eigener Studiengang
B14.1	Computergrafik Grundlagen SU		2		I	100%				
B14.2	Computergrafik Grundlagen Übg.			2	I	0%				
B15	Medientechnologien	3					8	8	P	Eigener Studiengang
B15.1	Medientechnologien SU		2		I	100%				
B15.2	Medientechnologien Übg.			4	I	0%				
B16	Verteilte Systeme	3					5	5	P	Eigener Studiengang
B16.1	Verteilte Systeme SU		2		I	100%				
B16.2	Verteilte Systeme Übg.			2	I	0%				
B17	Web Engineering I	3					5	5	P	Eigener Studiengang
B17.1	Web Engineering I SU		2		I	100%				
B17.2	Web Engineering I Übg.			2	I	0%				



Bachelor-Studiengang Medieninformatik			LV-Typ		Unit		Modul			(FB / Cluster)
Modul-Nr.	Modulname	Plansemester	SU SWS	Ü SWS	Beurteilung	Gewicht	LP	Gewicht	P / WP	
B18	Software Engineering II	4					8	8	P	Eigener Studiengang
B18.1	Software Engineering II SU		2		I	100%				
B18.2	Software Engineering II Übg.			4	I	0%				
B19	Web Engineering II	4					7	7	P	Eigener Studiengang
B19.1	Web Engineering II SU		2		I	100%				
B19.2	Web Engineering II Übg.			2	I	0%				
B20	Human-Computer Interaction	4					5	5	P	Eigener Studiengang
B20.1	Human-Computer Interaction SU		2		I	100%				
B20.2	Human-Computer Interaction Übg.			2	I	0%				
B21	Wahlpflichtmodul I	4		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
B22	Wahlpflichtmodul II	4		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
B23	Projekt	5		6	D	100%	15	10	P	Eigener Studiengang
B24	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	5					5	5	P	FB I
B24.1	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens SU		1		I	100%				
B24.2	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens Übg.			2	I	0%				
B25	Wahlpflichtmodul III	5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
B26	Wahlpflichtmodul IV	5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang



Bachelor-Studiengang Medieninformatik			LV-Typ		Unit		Modul			(FB / Cluster)
Modul-Nr.	Modulname	Plansemester	SU SWS	Ü SWS	Beurteilung	Gewicht	LP	Gewicht	P / WP	
B27	Praxisprojekt	6			U		15		P	Eigener Studiengang
B28	Abschlussprüfung	6					15		P	Eigener Studiengang
B28.1	Bachelor-Arbeit	6			D		12	18	P	
B28.2	Mündliche Abschlussprüfung	6			D		3	3	P	



Wahlpflichtmodule (WP)			LV-Typ		Unit		Modul			(FB / Cluster)
Modul-Nr.	Modulname	Plansemester	SU SWS	Ü SWS	Beurteilung	Gewicht	LP	Gewicht	P / WP	
WP01	Interaktions- und Interface-Design	4/5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP02	Software Engineering: Architekturen und Werkzeuge	4/5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP03	3D Web Graphics	4/5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP04	Softwarequalität und -test	4/5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP05	Betriebswirtschaftslehre	4/5		4	D	100%	5	5	WP	FB I
WP06	Medienproduktion und -distribution	4/5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP07	Effiziente Software Entwickeln mit C++	4/5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP08	Programmiersprachen und -paradigmen	4/5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP09	Anwendungsentwicklung für IOS-Geräte	4/5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP10	Mobile Anwendungsentwicklung	4/5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP11	Visual and Scientific Computing	4/5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP12	Spieleentwicklung und Creative Coding	4/5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP13	Signalverarbeitung für Audio, Bild und Video	4/5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP14	Maschinelles Lernen	4/5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP15	Aktuelle Webtechnologien: Frameworks und Tools	4/5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP16	Aktuelle Themen	4/5		4	D	100%	5	5	WP	Eigener Studiengang



LV-Typ	Lehrveranstaltungs-Typ
SU:	Seminaristischer Unterricht
Ü:	Übung
SWS	Anzahl der Semesterwochenstunden
D:	differenzierte Beurteilung (Note 1,0 - ...- 5,0)
U:	undifferenzierte Beurteilung (mit Erfolg m.E., ohne Erfolg o.E.)
I	integriertes Modul mit gemeinsamer, differenzierter Beurteilung beider Units (Note 1,0 - ...- 5,0)
Unit/Modul:	max. zwei Units je Modul
Unit Gewicht:	Gewicht (in %), mit dem die Unit in die Modulnote eingeht. In Modulen können Units mit folgender Gewichtung vorgesehen werden. Unit 1/Unit 2: a) 100/0%, b) 50/50%, c) 0/100% Bei integrierten Modulen erfolgt keine Gewichtung der Units im Rahmen der Studienordnung. Die Angabe 100/0% oder 0/100% zeigt in diesem Fall die formale Zuordnung der Modulnote bei der Notenerfassung an.
Modul LP	Leistungspunkte (1LP = 30 Stunden Workload)
Modul Gewicht:	Gewicht (in LP), mit dem das Modul im Gesamtprädikat eingeht
P/WP:	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul
Cluster:	Fachbereich bzw. Studienbereich aus dem das Lehrangebot bereitgestellt wird



## Anlage Englische Modultitel

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Modulname</b>	<b>engl. Modulname</b>
B01	Mathematik I	Mathematics 1
B02	Grundlagen der Theoretischen Informatik	Principles of Theoretical Computer Science
B03	Mediendesign Grundlagen	Principles of Media Design
B04	Technische Grundlagen der Informatik	Technical Principles of Computer Science
B05	Programmierung I	Programming 1
B06	Mathematik II	Mathematics 2
B07	Algorithmen und Datenstrukturen	Algorithms and Data Structures
B08	Datenbanksysteme	Database Systems
B09	Programmierung II	Programming 2
B10	Betriebssysteme	Operating Systems
B11	Studium Generale I	General Studies 1
B12	Studium Generale II	General Studies 2
B13	Software Engineering I	Software Engineering 1
B14	Computergrafik Grundlagen	Principles of Computer Graphics
B15	Medientechnologien	Media Technologies
B16	Verteilte Systeme	Distributed Systems
B17	Web Engineering I	Web Engineering 1
B18	Software Engineering II	Software Engineering 2
B19	Web Engineering II	Web Engineering 2
B20	Human-Computer Interaction	Human-Computer Interaction
B21	Wahlpflichtmodul I	Required-Elective Module 1
B22	Wahlpflichtmodul II	Required-Elective Module 2
B23	Projekt	Project
B24	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	Principles of Scientific Work
B25	Wahlpflichtmodul III	Required-Elective Module 3
B26	Wahlpflichtmodul IV	Required-Elective Module 4
B27	Praxisprojekt	Practice-Based Project
B28	Abschlussprüfung	Final Examination Module
B28.1	Bachelor-Arbeit	Bachelor's Thesis
B28.2	Mündliche Abschlussprüfung	Oral Final Examination



<b>Modul-Nr.</b>	<b>Modulname</b>	<b>engl. Modulname</b>
WP01	Interaktions- und Interface-Design	Interaction and Interface Design
WP02	Software Engineering: Architekturen und Werkzeuge	Software Engineering: Architectures and Tools
WP03	3D Web Graphics	3D Web Graphics
WP04	Softwarequalität und -test	Software Quality and Test
WP05	Betriebswirtschaftslehre	Business Administration
WP06	Medienproduktion und -distribution	Media Production and Distribution
WP07	Effiziente Software Entwickeln mit C++	Developing Efficient Software with C++
WP08	Programmiersprachen und -paradigmen	Programming Languages and Paradigms
WP09	Anwendungsentwicklung für IOS-Geräte	Application Development for IOS Devices
WP10	Mobile Anwendungsentwicklung	Mobile Application Development
WP11	Visual and Scientific Computing	Visual and Scientific Computing
WP12	Spieleentwicklung und Creative Coding	Game Development and Creative Coding
WP13	Signalverarbeitung für Audio, Bild und Video	Signal Processing for Audio, Image and Video
WP14	Maschinelles Lernen	Machine Learning
WP15	Aktuelle Webtechnologien: Frameworks und Tools	Current Web Technologies: Frameworks and Tools
WP16	Aktuelle Themen	Selection of Current Issues



Anlage Äquivalenzliste

Alte Studienordnung AM Nr. 64/2011 Bachelorstudiengang Medieninformatik							Neue Studienordnung AM Nr. 37/2016 Bachelorstudiengang Medieninformatik						
Modul-Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	LP	PWP	Modul-Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	LP	PWP
B01	Mathematik I	1	4	2	5	P	B01	Mathematik I	1	4	2	5	P
B02	Formale Grundlagen der Informatik	1	4		5	P	B02	Grundlagen der Theoretischen Informatik	1	2	2	5	P
B03	Mediendesign I	1	2	2	5	P	B03	Mediendesign Grundlagen	1	2	2	5	P
B04	Technische Grundlagen der Informatik	1	3	1	5	P	B04	Technische Grundlagen der Informatik	1	2	2	5	P
B05	Programmierung I (Konzepte)	1	4		5	P	B05	Programmierung I <sup>1</sup>	1	4	4	10	P
B06	Programmierung I (Praxis)	1		4	5	P							
B07	Mathematik II	2	4	2	5	P	B06	Mathematik II	2	4	2	5	P
B08	Betriebssysteme	2	3	1	5	P	B10	Betriebssysteme	2	2	2	5	P
B09	Datenbanksysteme	2	2	2	5	P	B08	Datenbanksysteme	2	2	2	5	P
B10	Programmierung II	2	2	2	5	P	B09	Programmierung II	2	2	2	5	P
B11	Mediendesign II	2	2	2	5	P	WP01	Interaktions- und Interface-Design	4/5		4	5	WP
B12	Algorithmen	2	3	1	5	P	B07	Algorithmen und Datenstrukturen	2	2	2	5	P
B13	Computergrafik I	3	2	2	5	P	B14	Computergrafik Grundlagen	3	2	2	7	P

<sup>1</sup> Die gemittelte Note von Programmierung I (Konzepte) **und** Programmierung I (Praxis) wird für Programmierung I anerkannt. Wiederholer/Nachholer des Moduls Programmierung I (Konzepte) **oder** Programmierung I (Praxis) können dieses noch bis zum Wintersemester 2017/18 separat belegen und die fehlende Teilleistung erbringen. Danach muss das Modul Programmierung I komplett wiederholt werden.





Alte Studienordnung AM Nr. 64/2011 Bachelorstudiengang Medieninformatik							Neue Studienordnung AM Nr. 37/2016 Bachelorstudiengang Medieninformatik						
Modul-Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	LP	P/WP	Modul-Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	LP	P/WP
B14	Software-Engineering I	3	2	2	5	P	B13	Software Engineering I	3	2	2	5	P
B15	Multimedia-Engineering I	3	2	2	5	P	B17	Web Engineering I	3	2	2	5	P
B16	Multimediatechnik (Video)	3	2	2	5	P	WP06	Medienproduktion und -distribution	4/5		4	5	WP
B17	Multimediatechnik (Audio)	3	2	2	5	P	B15	Medientechnologien	3	2	4	8	P
B18	Fortgeschrittene Architektur- und Programmierkonzepte	3	2	2	5	P	WP02	Software Engineering: Architekturen und Werkzeuge	4/5		4	5	WP
B19	Software-Engineering II	4	2	2	5	P	B18	Software Engineering II	4	2	4	8	P
B20	Wahlpflichtmodul Projekt I	4	1	4	5	WP	B23	Projekt <sup>2</sup>	5		6	15	P
B21	Human Computer Interaction	4	2	2	5	P	B20	Human-Computer Interaction	4	2	2	5	P
B22	Verteilte Systeme	4	3	2	5	P	B16	Verteilte Systeme	3	2	2	5	P
B23	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	4	1	2	5	P	B24	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	5	1	2	5	P
B24	Computergrafik II	4	2	2	5	P	WP03	3D Web Graphics	4/5		4	5	WP
B25	Qualitäts- und Projektmanagement	5	2	2	5	P	WP04	Softwarequalität und -test	4/5		4	5	WP
B26	Multimedia-Engineering II	5	2	2	5	P	B19	Web Engineering II	4	2	2	7	P
B27	Wahlpflichtmodul Projekt II	5	1	4	5	WP	B23	Projekt <sup>2</sup>	5		6	15	P
B28	Wahlpflichtmodul III	5	2	2	5	WP	WP07-16	WP07-16	4/5		4	5	WP

<sup>2</sup> Die gemittelte Note für Projekt I **und** Projekt II werden für Projekt anerkannt. Falls nur Projekt I bestanden wurde, kann dieses auf Antrag mit einem zusätzlichen Wahlpflichtfach als Projekt anerkannt werden. Die Note wird in diesem Fall gemittelt, die Umsetzung übernimmt der/die Anerkennungsbeauftragte.



Alte Studienordnung AM Nr. 64/2011 Bachelorstudiengang Medieninformatik							Neue Studienordnung AM Nr. 37/2016 Bachelorstudiengang Medieninformatik						
Modul-Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	LP	P/WP	Modul-Nr.	Modulname	Sem.	SU SWS	Ü SWS	LP	P/WP
B29	Betriebswirtschaftslehre	5	4		5	P	WP05	Betriebswirtschaftslehre	4/5		4	5	WP
B30	Studium Generale I	5	2		2,5	WP	B11	Studium Generale I	2	2		2,5	WP
B31	Studium Generale II	5		2	2,5	WP	B12	Studium Generale II	2		2	2,5	WP
B32	Praxisprojekt	6			15	P	B27	Praxisprojekt	6			15	P
B33	Abschlussprüfung	6			15	P	B28	Abschlussprüfung	6			15	P
B33.1	Bachelor-Arbeit	6			12		B28.1	Bachelor-Arbeit	6			12	
B33.2	Mündliche Abschlussprüfung	6			3		B28.2	Mündliche Abschlussprüfung	6			3	



## Anlage Studiengangsbezogene Zugangsregelungen

### § 1 Voraussetzung für die Immatrikulation gemäß § 11 BerlHG

- (1) Folgende Berufsausbildungen sind für eine Immatrikulation nach § 11 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) anzuerkennen:
  - Systeminformatiker/in
  - Informationselektroniker/in
  - Fachinformatiker/in (verschiedener Ausrichtungen)
  - Informatikkaufmann/-frau
  - Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/in
  - Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/-frau
  - Mathematisch-Technische/r Assistent/in
- (2) Über eine Gleichwertigkeit von Berufsausbildungen oder Fachrichtungen mit anderen Bezeichnungen als den oben genannten entscheidet der Dekan bzw. die Dekanin.